OsnaBRÜCKE

Für neue Perspektiven in unserer Region – OsnaBRÜCKE e.V.

Jahresbericht 2021

Eine Initiative der
Wirtschaftsjunioren Osnabrück

Vorwort des Vorstandes

Liebe Mitglieder
der OsnaBRÜCKE,

blicken wir auf 2021, so bleibt ein Gefühl von ruhigen und eher zurückgezogenen Zeiten. Durch den Lockdown im Frühling und die nur vorsichtigen Lockerungen zur Jahresmitte mussten wir leider größtenteils auf unsere Events und Aktionen verzichten. Wir hatten bereits Theaterbesuche mit Schulen vorbereitet, Kinoevents abgesprochen und bis zuletzt auf einen Weihnachtsmarktstand gehofft.

Der aktuelle Vorstand v.l.n.r.: Kirstin Flüssmeyer, Annette Wösten, Marvin Waldrich, Jan Eisenblätter (1. Vorsitzender), Mareike Helmers, Oliver Rölker (2. Vorsitzender), Dr. Julia Telsemeyer

Der Zootag wurde, wie auch schon 2020, zu einem Zoomonat, in dem die Kinder und ihre Familien einen Tag ihrer Wahl im Zoo verbringen konnten. Das Feedback der Institutionen hat uns gut getan, weil wir gemerkt haben, dass die Aktion trotzdem toll angekommen ist.

Schön war ebenfalls, dass wieder ein Weihnachtsbaum mit den Kinderwünschen bei der WJ-Veranstaltung „Brust und Keule“ geschmückt werden konnte. Für 150 Kinder lag dadurch ein Weihnachtsgeschenk bereit. Auch hier war die Resonanz ein Zeichen, dass unsere Hilfe dort ankommt, wo sie auch benötigt wird.

Ein paar andere Veranstaltungen konnten wir mit Hilfe von Vorsichtsmaßnahmen realisieren. Welche genau das waren, erfahrt Ihr auf den nächsten Seiten des Jahresberichtes.
Wir hoffen nun auf ein ereignisreiches 2022, in dem wir endlich wieder richtig durchstarten können.

Die derzeitige Flüchtlingssituation, aber auch die allgemeine wirtschaftliche Lage halten viele Aufgaben für uns bereit.

Wir hoffen dabei auf Eure Unterstützung bei unseren Events und freuen uns, Euch bald alle wiederzusehen!

Euer Vorstand der OsnaBRÜCKE

Die Idee hinter der OsnaBRÜCKE

Die „OsnaBRÜCKE e.V.“ ist 2008 als Initiative der Wirtschaftsjunioren Osnabrück entstanden. Wir verfolgen mit unserer ehrenamtlichen Arbeit ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und positiv wirkende, gesellschaftlich orientierte Zwecke. Nachhaltigkeit steht bei unserer Vereinsarbeit im Vordergrund. Uns ist wichtig, dass die von uns geförderten und gestalteten Projekte zukunftsgerichtet sind.

Dabei geht es nicht nur um gemeinsame von uns geförderte oder initiierte Events oder Aktionen, sondern vor allem darum, durch diese Erlebnisse den Teilnehmern neue Perspektiven zu eröffnen.

Wir organisieren Theaternachmittage oder lehrreiche Zoobesuche, bei denen Zusammenhalt, aber auch die Bildung nicht zu kurz kommen sollten. Wir bauen Brücken zwischen Menschen, die helfen wollen und denen, die Hilfe benötigen. Deshalb bauen wir den Kreis unserer Förderer weiter aus.

Nur durch entsprechende Mittel können wir aktive und regionale Hilfsorganisationen bei ihrer täglichen Arbeit auch zukünftig unterstützen. Alle Spender können sich sicher sein, dass die „OsnaBRÜCKE“ für 100 Prozent Ehrenamt, Engagement und die gute Sache steht. Spenden kommen direkt bei den Projekten an, ohne dass Verwaltungskosten entstehen oder es andere Abzüge bezüglich der gespendeten Gelder gibt.

Durch viele Sachspenden, etwa Getränkewagen, Würstchen und vieles mehr entstehen dem Verein keine weiteren Kosten, die wir durch Spenden decken müssten.

Zahlen, Daten, Fakten

Jahresbericht 2021

	2020	**2021**
199 Mitglieder (davon 63 über WJ OS)	192 / 57	**199 / 63**

Einnahmen

Mitgliedsbeiträge	12.585,00 €	**12.255,00 €**
Sammelspenden	66,10 €	**0,00 €**
Einzelspenden	41.908,33 €	**31.303,34 €**
Unterstützerpakete	20.000,00 €	**21.000,00 €**
Umsatz Weihnachtsmarkt	0,00 €	**0,00 €**
Gesamt	74.559,43 €	**64.558,34 €**

Kassenbericht / Haushaltsplan / Jahresbericht

	Plan 2021	**2021**	2020
Summe Einnahmen	65.000,00 €	**64.558,34 €**	74.559,43 €
Summe Ausgaben	100.000,00 €	**78.214,89 €**	53.096,25 €
Jahresergebnis	-35.000,00 €	**-13.656,55 €**	21.463,18 €
Liquide Mittel 31.12.		**48.093,00 €**	

Geplante Mittelverwendung 2022

Einnahmen	**65.000,00 €**
Ausgaben	**100.000,00 €**
• Spenden für Projekte	**55.000,00 €**
• Aktionen mit Kindern	**40.000,00 €**
• Diverses	**5.000,00 €**
„Mehrkosten“	**35.000,00 €**

Aktionen der OsnaBRÜCKE 2021

4.000 Euro Spende für die „Nummer gegen Kummer“

OsnaBRÜCKE e.V. unterstützt den Kinderschutzbund. Das Eltern- und Kinder-/Jugendtelefon des Kinderschutz-Zentrums Osnabrück erweist sich für viele als Stütze in einer sorgenvollen Zeit. Der Verein OsnaBRÜCKE spendete im Januar 2021 für die Ausbildung weiterer ehrenamtlicher Helfer.

#WirSpielenDraußen - 20.000€ für bedürftige Kinder

„Ab mit Euch nach draußen!“ - als Motivation, dieser Aufforderung auch nachzukommen, hat die OsnaBRÜCKE e.V. im Mai ein Spendenpaket geschnürt und rund 20.000€ für 1.350 Außenspielzeuge an unterschiedliche Altersgruppen und Institutionen in Stadt und im Land verteilt. Tatkräftige Unterstützung erhielt die OsnaBRÜCKE vom Georgsmarienhütter Spielwarengeschäft Spiel + Freizeit Nagel. Nach Erhalt der Geschenke waren die Dankesschreiben der Einrichtungsleitungen überwältigend. Sie zeigten, wie groß der Bedarf an Spielzeug bei benachteiligten Familien war.

OsnaBRÜCKE-Familienfest im Osnabrücker Zoo

Auch wenn unser traditionelles Familienfest im Osnabrücker Zoo auch 2021 nicht in gewohnter Art und Weise stattfinden konnte, konnten wir 1.670 Gutscheine (für Eintritt und Verpflegung) an Einrichtungen und Institutionen verteilen und damit vielen Kindern und ihren Familien einen unvergesslichen Tag ermöglichen. In einem Zeitfenster von zwei Monaten konnten die Familien ihre Gutscheine für den Zoo und den dort ansässigen Gastrobetrieb flexibel einlösen. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigten, dass wir trotz der schwierigen Zeit mit unserer Aktion vielen Menschen ein großes Lächeln auf die Lippen gezaubert haben.

Aktionen der OsnaBRÜCKE 2021

Mitreißendes Kindertheater

Trotz schlechter Wetterprognosen folgten 140 Kinder und ihre Familien im August unserer Einladung, das Stück „Es war einmal....7 Märchen auf einen Streich“ zu erleben. Über 90 Minuten wurde den Teilnehmer:innen auf der Freilichtbühne ein buntes, spannendes und mitreißendes Potpourri aus sieben verschiedenen Märchen geboten, das zum Mitmachen und herzlich Lachen einlud.

Spielzeugspende für Flüchtlingskinder

Im September 2021 konnten wir das Erich-Maria-Remarque Haus (Diakonie) mit einer Spende für die Flüchtlingserstaufnahmestelle an der Sedanstraße überraschen!
Benötigt wurden Fuß-, Volley- und Basketbälle sowie Wasserspritzen für die Kindertagesstätte

Weihnachts-Wunschbaum in feierlichem Ambiente

Nachdem wir 2020 aufgrund der Absage von Brust & Keule auf den allseits beliebten Weihnachts-Wunschbaum verzichten mussten, konnten wir 2021 wieder rund 150 Kinderwünsche beim traditionellen Martinsgansessen der Wirtschaftsjunioren vergeben.

Gin für den guten Zweck

Ein riesen Dankeschön an die Wirtschaftsjunioren – dank der großartigen Gin-Aktion wurde eine ordentliche Spendensumme in die Kasse der OsnaBRÜCKE gespült.

Ausgewählte Förderprojekte der OsnaBRÜCKE

Kath. Kindertagesstätte Heilige Familie

Ausstattung Bewegungsraum

1.500€

Die Arche- Kinderstiftung christliches Kinder- und Jugendwerk

Ausflug zur Ponyschule Seelenpferchen im Nettetal Osnabrück

240€

Solwodi

Laptops für Online-Schulungen

1.000€

Heilpädagogische Hilfe Osnabrück Kindheit & Jugend gGmbH

Spielschiff

1.620€

Ausgewählte Förderprojekte der OsnaBRÜCKE

Die Arche- Kinderstiftung christliches Kinder- und Jugendwerk

Besuch Trampolinhalle UpSprung

264€

Universitätsgesellschaft Osnabrück e.V.

Unterstützung für in Not geratene Studenten

5.000€

Diakonie Osnabrück Erich-Maria-Remarque Haus

Ostertüten für Kinder und Jugendliche

500€

Intensivpädagogische Gruppe Herman-Nohl-Schule

Kettcar Projekt

2.400€

Einige Presseberichte der OsnaBRÜCKE

Baustoffgruppe Sievert spendet 5500 Euro an Verein Osnabrücke

Von Olga Zudilin

Bei der Scheckübergabe: Christian Schwarck (Finanzvorstand Sievert), Jan Eisenblätter (Osnabrücke e.V.) und Jens Günther (Vorstandsvorsitzender Sievert, v.l.), Foto: Osnabrücke e.V.

OSNABRÜCK Über eine Spende von insgesamt 5500 Euro kann sich der Osnabrücker Verein Osnabrücke freuen. Das Geld stammt von der Osnabrücker Baustoffgruppe Sievert.

Wie Osnabrücke mitteilt, möchte der Verein 2021 rund 100 000 Euro in Projekte zur Förderung benachteiligter Kinder und Jugendlicher investieren. Die Summe ergibt sich aus den Überschüssen des Vereins aus dem Vorjahr, in dem coronabedingt viele der geplanten Aktionen ausfallen mussten, sowie aus Unterstützerpaketen und Mitgliedsbeiträgen.

Hinzu kommen laut dem Verein Spenden wie die der Firma Sievert SE über 5500 Euro. „Die Idee, die Osnabrücke als unseren diesjährigen Spendenempfänger der Weihnachtsaktion zu benennen, stammt aus den Reihen unserer Mitarbeiter. Dass die Gelder auf direktem Wege bei den Kindern und Familien in der Region ankommen, ist bekannt und findet deshalb unsere Zustimmung zur Förderung", wird Jens Günther, Vorstandsvorsitzender der Sievert SE, in der Pressemitteilung des Vereins zitiert. Ein Hauptteil des Geldes soll auf Wunsch der Sievert SE in das Zoo-Event im Sommer fließen, heißt es weiter in der Mitteilung.

Die Osnabrücke-Verein ist eine Initiative der Wirtschaftsjunioren Osnabrück. Im Mittelpunkt der Förderung stehen Kinder- und Jugendprojekte, aber auch Angebote für Erwachsene oder Senioren können gefördert werden. 2019 schüttete Osnabrücke rund 75 000 Euro für Projekte in Stadt und Landkreis aus. Seit seiner Gründung 2008 hat der Verein nach eigenen Angaben bereits über 500 000 Euro ausgeschüttet. Das Geld für die Förderung stammt aus Mitgliedsbeiträgen, diversen gemeinnützigen Aktionen in Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren Osnabrück und Charity-Veranstaltungen. Darüber hinaus unterstützen mehrere Osnabrücker Unternehmen, zum Beispiel anlässlich von Firmenfeiern oder privaten Jubiläen, den Osnabrücke-Verein mit Spenden. Weitere Informationen unter www.osnabruecke.de

Neue Osnabrücker Zeitung, 26.02.2021

Osnabrücke spendet für „Nummer gegen Kummer"

1750 Gespräche in 2020

OSNABRÜCK Mit einer Spende von 4000 Euro unterstützt die Initiative Osnabrücke den hiesigen Kinderschutzbund. Das Geld soll der „Nummer gegen Kummer" zugutekommen.

Seit Monaten gibt es für viele Familien keinen geregelten Alltag mehr. Der Schulunterricht fällt aus oder wird durch Online-Unterricht ersetzt. Soziale Kontakte sind beschränkt, Ausgleichsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, bei denen sie den Alltag vergessen oder sich mit ihren Freunden austauschen können, sind so gut wie nicht mehr vorhanden.

Die Sportvereine sind geschlossen, Jugendtreffs und Discotheken ebenfalls. Wer zu Hause auf engem Raum zusammensitzt und die Sorgen und Ängste der Familie jeden Tag erlebt, ist seinem eigenen Frust und auch dem der anderen Familienmitglieder ausgesetzt. Dies gilt nicht nur für Kinder. Auch die Eltern erleben diese Situation zusätzlich zu ihrer beruflichen Herausforderung als belastend.

Viele wenden sich deshalb an die „Nummer gegen Kummer" des Kinderschutzbundes. Die anonyme Nummer steht als Kontaktmöglichkeit Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Sie ist Teil eines deutschlandweiten Netzwerks von Notelefonen. Die Anrufer fragen um Rat bei konkreten Problemen oder reden sich manchmal auch nur ihren Frust von der Seele.

„Im Fall des Kinderschutzbundes Osnabrück sind das zurzeit rund 40 Ehrenamtliche aus verschiedenen Berufsgruppen", wird Anell Havekost, Leiterin des Kinderschutz-Zentrums Osnabrück, in einer Mitteilung zitiert. Die Ehrenamtlichen werden in 80-stündigen Ausbildungen und einer zehnstündigen Hospitation auf die Aufgaben vorbereitet.

Häufige Themen waren im vergangenen Jahr die Überforderung und Unsicherheit beim Homeoffice, Homeschooling sowie Aggressionen und Wutanfälle von Kindern und deren Angst vor dem Versagen in der Schule. Kinder und Jugendliche rufen aus Gründen von Mobbing in der Schule, Minderwertigkeitsgefühlen, psychischen Erkrankungen von Elternteilen oder Misshandlungen und Gewalt an. Durch die Anonymität des Telefons fällt es den Anrufern oft leichter, über ihre Sorgen zu sprechen.

2020 fanden nach eigenen Angaben 1750 dieser Gespräche alleine auf der Osnabrücker Nummer statt.

Der Kinderschutzbund hat eine Spende von 4000 Euro erhalten. Foto: Osnabrücke

Neue Osnabrücker Zeitung, 27.01.2021

OsnaBRÜCKE Spende: 1.000 Karten für die Spielearenen in der Region

26. Oktober 2021

(SW) Der Verein OsnaBrücke e.V. hat 1.000 Eintrittskarten für den Besuch der Spielearenen in der Region gespendet. Die Karten sollen an sozialschwache Familien verteilt werden. Bereits 100 Karten wurden in den ersten 3 Tagen nach dem Kartenversand eingelöst. Die Verteilung läuft über gemeinnützige Institutionen. Mit den Eintrittskarten ist der Besuch in den Spielearenen in Osnabrück und Georgsmarienhütte möglich.

Foto: Osnabrücke e.V.

OS Radio, 26.10.2021

Einige Presseberichte der OsnaBRÜCKE

Ein Tag in der Spielarena

Verein „Osnabrücke“ spendet 1000 Karten für Kinder

OSNABRÜCK Eltern, die finanziell nicht so gut aufgestellt sind, bekommen derzeit die Möglichkeit, einen Tag mit ihren Kindern in einer Spielarena zu verbringen. Der Verein „Osnabrücke“ stellt die Eintrittskarten zur Verfügung. Kinder brauchen Bewegung, heißt es in einer Mitteilung des Vereins, der 2008 als Initiative der Wirtschaftsjunioren Osnabrück entstanden ist.

Auch wenn es draußen stürmt und ungemütlich wird, sei der Drang nach körperlichen Aktivitäten ungebrochen. Eltern greifen dann gerne auf Spielarenen wie „Hoppla“ in Osnabrück oder „Zappel“ in Georgsmarienhütte zurück. Hier könnten sich Kinder zwischen drei und zwölf Jahren austoben.

„Mit der Vergabe der 1000 Karten an unsere Institutionen wollen wir auch den Kindern die Möglichkeit zum ausgelassenen Spielen geben, deren Eltern sich die Eintrittspreise zu den Arenen sonst nicht leisten können“, wird „Osnabrücke“-Vorsitzender Jan Eisenblätter in einer Mitteilung zitiert. Die Karten werden zur Weiterverteilung an gemeinnützige Institutionen in der Region vergeben.

Wie groß das Bedürfnis nach Abwechslung und Bewegung sei, zeige die Resonanz auf die Aktion. „Innerhalb der ersten drei Tage nach dem Versand der Karten haben bereits über 100 Kinder mit ihren Eltern das ‚Hoppla‘ besucht“, berichtet Frank Acker („Frank und seine Freunde“), Inhaber der beiden Spielarenen. *asr*

Frank Acker, Inhaber der Spielarenen, freut sich über viele lachende Kindergesichter.

Foto: Verein Osnabrücke

„Osnabrücke“

Im Mittelpunkt der Förderung durch den Verein „Osnabrücke“ stehen Kinder- und Jugendprojekte, aber auch Angebote für Erwachsene oder Senioren können gefördert werden. 2020 spendete die „Osnabrücke“ eigenen Angaben zufolge trotz Corona 53 100 Euro für Projekte in Stadt und Landkreis Osnabrück. In diesem Jahr sollen es zum ersten Mal 100 000 Euro sein. Zur Zeit wurden bereits 47 000 Euro in Projekten vergeben. Seit seiner Gründung 2008 hat der Verein bereits über 700 000 Euro ausgeschüttet. Das Geld für die Förderung stammt aus Mitgliedsbeiträgen, gemeinnützigen Aktionen in Kooperation mit den Wirtschaftsjunioren Osnabrück und Charity-Veranstaltungen. Darüber hinaus unterstützen mehrere Osnabrücker Unternehmen, zum Beispiel anlässlich von Firmenfeiern oder privaten Jubiläen, die „Osnabrücke“ mit Spenden. Weitere Informationen unter osnabruecke.de. *asr*

Neue Osnabrücker Zeitung 30.10.2021

Spedition Heinrich Koch spendet

OSNABRÜCK Mit einer Spende in Höhe von 2500 Euro unterstützt die Osnabrücker Spedition Heinrich Koch nach eigenen Angaben den Verein Osnabrücke bei dessen Förderung des Projekts „FünfSechs“. Dieses wird vom Verein zur pädagogischen Arbeit mit Kindern aus Zuwandererfamilien (VPAK) durchgeführt und bietet mehrsprachigen Fünft- und Sechstklässlern schulische Unterstützung an. Der Verein Osnabrücke geht auf eine Initiative der Wirtschaftsjunioren Osnabrück zurück. Er bringt regelmäßig große Summen zur Förderung sozialer Projekte in Stadt und Landkreis Osnabrück auf. Infos auf osnabruecke.de.

Neue Osnabrücker Zeitung 24.03.2021

Spende für die „Nummer gegen Kummer“

OsnaBRÜCKE e.V. unterstützt den Kinderschutzbund

Seit Monaten gibt es für viele Familien keinen geregelten Alltag mehr. Der Schulunterricht fällt aus oder wird durch Online-Unterricht ersetzt. Soziale Kontakte sind beschränkt. Ausgleichsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche, bei denen sie den Alltag vergessen oder sich mit ihren Freunden austauschen können, sind so gut wie nicht mehr vorhanden. Die Sportvereine sind geschlossen, Jugendtreffs und Discotheken ebenfalls. Wer zu Hause auf engen Raum zusammen sitzt und die Sorgen und Ängste der Familie jeden Tag erlebt, ist seinem eigenen Frust und auch dem der anderen Familienmitglieder ausgesetzt. Dies gilt nicht nur für Kinder. Auch die Eltern erleben diese Situation zusätzlich zu ihrer beruflichen Herausforderung als belastend.

Viele wenden sich deshalb an die „Nummer gegen Kummer“ des Kinderschutzbundes. Diese anonyme Nummer steht als Elterntelefon den Erwachsenen und als Kinder-/Jugendtelefon zur Verfügung. Sie ist Teil eines deutschlandweiten Netzwerks von Nottelefonen. Die Anrufer fragen um Rat bei konkreten Problemen oder reden sich manchmal auch nur ihren Frust von der Seele, glücklich, dass auf der anderen Seite des Telefons eine Person sitzt und ihnen zuhört.

„Im Fall des Kinderschutzbundes Osnabrück sind das zurzeit rund

(v.l.) Sabine Meyer, Anell Havekost (Leiterin des Kinderschutz-Zentrum Osnabrück) und Jan Eisenblätter (Vorsitzender OsnaBRÜCKE e.V.)

40 Ehrenamtliche aus verschiedenen Berufsgruppen“, erläutert Anell Havekost, Leiterin des Kinderschutz-Zentrum Osnabrück. Diese Ehrenamtlichen werden in 80stündigen Ausbildungen und einer 10stündigen Hospitation auf die auf sie wartenden Aufgaben vorbereitet. Hierdurch können sie auch in schwierigen Situationen die richtigen Fragen stellen und weitergehende Maßnahmen ergreifen, um den Anrufern schnellstmögliche Hilfe anzubieten.

Die Hauptthemen am Elterntelefon waren im letzten Jahr die Überforderung und Unsicherheit in Bezug auf Home-Office und Schooling sowie Aggressionen und Wutanfälle der Kinder oder deren Angst vor Schulversagen. Kinder und Jugendliche rufen aus Gründen von Mobbing in der Schule, Minderwertigkeitsgefühlen, psychischen Erkrankungen von Elternteilen oder Misshandlungen und Gewalt durch Aufsichtspersonen an. Durch die Anonymität des Telefons fällt es den Anrufern oft leichter, über ihre Sorgen zu sprechen.

2020 fanden 1750 dieser Gespräche alleine auf der Osnabrücker Nummer statt. Dazu kamen rund 900 sogenannte Schweigeanrufe. Havekost erläutert: „So nennen wir Kontaktversuche von Eltern und Kindern, die direkt wieder auflegen, weil schlussendlich doch der Mut zum Gespräch fehlt.“ Dennoch ist der Bedarf an ausgebildeten Zuhörern hoch. Weil die Ausbildung der Ehrenamtlichen Helfer im Falle des Elterntelefons ausschließlich durch Spenden realisiert wird, unterstützt die OsnaBRÜCKE e.V. nun das Kinderschutz-Zentrum mit einem Betrag von 4000 Euro. Jan Eisenblätter, Vorsitzender der OsnaBRÜCKE sieht die Notwendigkeit der Unterstützung: „Durch die gestiegene Anzahl von Anrufen im vergangenen Jahr werden weitere Helfer dringend benötigt. Präventionsarbeit, bevor etwas Schlimmeres in den Familien passiert, ist eine wichtige Aufgabe und absolut förderungswert.“

Neben den Telefonen gibt es noch andere Angebote des Kinderschutzbundes im Einsatz für Kinder die Gewalt erfahren. Informationen finden sich unter www.kinderschutzbund-os.de.

Die „OsnaBRÜCKE“ ist eine Initiative der Wirtschaftsjunioren Osnabrück. Da zu helfen, wo Hilfe wirklich gebraucht wird – Brücken zu bauen, zwischen denen, die in der Region Osnabrück helfen können oder wollen, und denjenigen, die diese Hilfe benötigen – das ist die Idee hinter der „OsnaBRÜCKE“. Im Mittelpunkt der Förderung stehen dabei Kinder- und Jugendprojekte, aber auch Angebote für Erwachsene oder Senioren können gefördert werden. 2019 schüttete die OsnaBRÜCKE rund 75.000 Euro für Projekte in Stadt und Landkreis Osnabrück aus. Seit seiner Gründung im Jahr 2008 hat der Verein bereits über 500.000 Euro an Spenden ausgeschüttet.

Weitere Informationen unter: www.osnabruecke.de

Eulenspiegel 16.02.2021

Wir danken unseren Unterstützern:

Lintker Osnabrück Unternehmensgruppe
b-w-c Werbeagentur
LLS Labor für Landschafts- und Sportstättenbau
SCHEIDT Umschalten auf Zukunft.
SENGER Bauen. Wohnen. Leben.
Nilsson Baufachzentrum
basecom wir sprechen internet
VELA DARE Consulting
spiegelburg interieur
Elektrotechnik Korte
Hermann Möhle GmbH
Bajorath Energy Performance Solutions GmbH
brg Canon Canon Authorised Center
über 100 Jahre fischer Sanitär-Heizung-Klima
alupor Der Platz an der Sonne – Fertigbalkone Balkongeländer
MSO Medien-Service
TEPE drahtseilwerk seit 1870
ELEKTRO-TRÖBS Planung - Installation Kundendienst EDV-Vernetzung
mensch maschine At Work GmbH
RICHTER metallbau
Vermessungsingenieure Flüssmeyer

Dankeschön an...

brockschmidt visuals

...für seine kreativen Dekorationen bei diversen Events.

Osnabrück CITIPOST Einfach. Gut. Geschickt.

...für die Übernahme unserer Portokosten.

Günter Druck

...für verschiedene gesponserte Druckerzeugnisse.

Sparkasse Osnabrück

...für die finanzielle Unterstützung unserer Events.

Artland Reisen

...für den kostenlosen Busshuttle zu den Dragonsspielen.

b-w-c Werbeagentur

...für die Erstellung und Pflege der Website sowie der Gestaltung aller Werbemedien.

KOCH International

...für die jahrelang großzügigen Spenden.

OsnaBRÜCKE

Eine Initiative der Wirtschaftsjunioren Osnabrück

Ausblick 2022

Liebe Mitglieder und Unterstützer der OsnaBRÜCKE,

schenkt man den Medien bzw. der Politik Glauben, ist spätestens im Frühling mit weiteren Lockerungen und einer stetigen Rückkehr zur Normalität zu rechnen. Wir bleiben optimistisch und haben mit der Planung unserer Veranstaltungen für dieses Jahr bereits begonnen. Der erste feste Termin wird am 13.08.2022 unser beliebter Zoo-Tag sein, zu dem wir wieder zahlreiche Kinder mit ihren Familien einladen. Hierfür benötigen wir Eure tatkräftige Unterstützung. Bereits eine Woche später werden wir am 19.08.2022 mit unserem Bierwagen beim Osnabrücker Bürgerdinner stehen. Neben Bier und Softgetränken, die für den guten Zweck verkauft werden, wird in diesem Jahr auch Wein an unserem Stand zu finden sein. Natürlich werden wir auch wieder an der Aktion „Kinderwünsche“ teilnehmen, um mit Eurer Hilfe Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu ermöglichen. Sollte das Jahresende weitgehend pandemiefrei bleiben, werden wir uns hoffentlich im Dezember an unserem Glühweinstand wieder sehen.

Geplant sind außerdem noch mehrere Aktionen, zu denen wir die Kinder aus Institutionen unseres Netzwerkes einladen. Hierzu gehören zwei Kinotage, ein Besuch der Waldbühne sowie der Tecklenburger Freilichtbühne, Gutscheine für den Zappelphilipp sowie ein Theaterbesuch.

Bleibt ein gemeinsames Daumen drücken, dass uns Corona nicht wieder einen Strich durch die Rechnung macht und wir in diesem Jahr vielen Kindern und Familien mit unseren Aktionen ein bisschen Abwechslung und vor allem Freunde in ihr Leben bringen können.

Jan Eisenblätter

Impressum

Herausgeber:
OsnaBRÜCKE e.V.
Neulandstraße 10
49084 Osnabrück

Verantwortlich für den Inhalt:
Jan Eisenblätter

Redaktion:
Oliver Rölker,
Kirstin Flüssmeyer,
Jan Eisenblätter,
Marvin Waldrich

Gestaltung:
MSO Medien-Service,
Georg Müller